

Terminvorschau Frühjahr 1987

- | | |
|--|--|
| 8. April
Fränkischer Abend in Bad Kissingen
19.30 Uhr Kleiner Kursaal | 2. Mai
Tanz in den Mai in Bergrheinfeld
20.00 Uhr Kath. Pfarrzentrum |
| 11. April
Sänger- und Musikantentreffen in Wiesenbronn
20.00 Uhr Sporthalle | 3. Mai
Mariensingen in Wittighausen
14.30 Uhr St. Sigismund Kapelle |
| 20. April
Fränkisches Tanzfest in Grafenrheinfeld
19.30 Uhr Pfarrheim | 10. Mai
Mariensingen in Fridritt
14.00 Uhr Wallfahrtskirche |
| 25. April
Fränkisches Tanzfest in Karlstadt
20.00 Uhr Historischer Rathaussaal | 17. Mai
Mariensingen in Fährbrück
19.00 Uhr Klosterkirche |
| 25. April
Tanz in den Mai in Arnshausen
20.00 Uhr Lollbachhalle | 24. Mai
Mariensingen in Marktbreit
17.00 Uhr Marienkirche |
| | 27. Mai
Musikantenwallfahrt Volkach
14.00 Uhr Treffpunkt am Schwimmbad |

Wer kennt die Noten zu diesem Lied?

Leider steht uns für dieses schöne Lied nur der Text zur Verfügung. Wir wären nun natürlich auch an den Noten, bzw. an einem Liedsatz hierfür interessiert. Unter den Einsendern werden wir drei Bücher verlosen. Falls Sie die Noten kennen, senden Sie diese bitte an:

Dr. Reinhard Worschech
Bezirksheimatpfleger von Unterfranken
Peterplatz 9
8700 Würzburg

Franken, du Weinland (Josef Münsterer, Würzburg)

Freunde, ich weiß ein lieblich Land,
schöner als das am Rhein –
sorgend umschlingt's des Stromes Band;
das traute Land am Main.
Dort strahlt die Sonn aus hellstem Blau
Gold in des Mittags Ruh –
heimliche Dörflein, wohin ich schau,
und Glockenklang dazu:

Folgt auf den Tag voll Sommerglanz
leise, ganz leis die Nacht,
klinget der Geigen Spiel zum Tanz
empor zur Sternenpracht.
Kommen dann Tanz und Dorf zur Ruh,
harft nur noch sanft der Wind,
uralte Bronnen, die rauschen dazu
so leis, so mild, so lind:

Kehrreim:
Franken, du Mainland
sei mir gegrüßt!
Und deine Reben
sonnengeküßt!
Franken, du Weinland
mein Herz ist dein!
Ja, ich komm wieder
und kehr bei dir ein!

Für den Inhalt dieser Beilage verantwortlich:
Bezirksheimatpfleger Dr. Reinhard Worschech,
Peterplatz 9, 8700 Würzburg

Heimatspflege in Franken



Nr. 5

1987

Zehn Jahre Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik Bezirk Mittelfranken

Die Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik Bezirk Mittelfranken e.V. feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Der Zweck dieses Vereins ist die Pflege und Förderung der fränkischen Volksmusik, des fränkischen Volksgesangs und des fränkischen Volkstanzes, als einer Aufgabe der Heimatspflege. Dabei sollen Volksmusik, Volkstanz und Volkslied einer möglichst breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Der Beitrag zum gesamten Kulturleben in Mittelfranken ist verstärkt herauszustellen. Insbesondere die Allgemeinheit soll zur aktiven Ausübung bodenständigen Musizierens, Tanzens und Singens angeregt werden. Die bestehenden Sing- und Musiziergruppen werden durch Schulungen und Beschaffung von Notenmaterial in ihrer Fortentwicklung unterstützt.

Das Gründungsprotokoll des Vereins vom 5. März 1977 weist aus, daß sich 45 Anwesende in die ausliegenden Listen als Gründungsmitglieder eintrugen. Die vorausgegangenen intensiven Bemühungen von Bezirksrat Dr. Scholz und Bezirksheimatpfleger Dr. Eichhorn hatten schließlich Erfolg und führten zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft. Aus diesen 45 Mitglie-

dern sind in zehn Jahren über 800 geworden und auch sonst ist einiges in Bewegung geraten.

Die Bezirke Oberfranken und Unterfranken zogen mit der Gründung ihrer eigenen Arbeitsgemeinschaften nach. Der Bayerische Landesverein für Heimatspflege und die Forschungsstelle für fränkische Volksmusik in Walkershofen zogen dabei kräftig am gleichen Strang. Der Bayerische Rundfunk tat das Seine dazu. Wie gesagt, es geriet einiges in Bewegung.

In Mittelfranken hat die Arbeitsgemeinschaft in dieser Zeit 317 öffentliche Veranstaltungen mit fränkischer Volksmusik durchgeführt: Sängerkundgebungen, Tanzabende, Singabende und Adventsingens. 40 Hefte der jeweils rund 60 Seiten umfassenden Fachzeitschrift "Fränkische Volksmusikblätter" sind erschienen, ihre Auflage liegt derzeit bei etwa 1600 Exemplaren. Eine Reihe von Veröffentlichungen mit Liedern und Instrumentalmusik wurde herausgegeben, darunter ein Liederheft für Mittelfrankens Schulen. Zwei Langspielplatten mit fränkischer Tanzmusik wurden produziert. Aus den zwei Dutzend Sing- und Musiziergruppen, die sich zur Arbeits-